



Arbeitsblatt	Anzahl
Marktcheck Handy	2 Seiten
Radiospot Handywerbung	1 Seite
Handy-Funktionen	2 Seiten
Handy-Risiken	2 Seiten
Handy: Was ist dir wichtig?	1 Seite
Testergebnis Handy	1 Seite
Kriterien Klingeltöne und Apps	1 Seite



Fragebogen Marktcheck Handy

Wir machen eine Marktanalyse zum Thema Handy an unserer Schule und bitten euch unsere Fragen kurz zu beantworten. Alle Angaben werden ohne Namen abgegeben. Die Ergebnisse werden wir euch nach Abschluss unserer Analyse präsentieren.

1. **Besitzt du ein Handy?** ja nein

Wenn ja, welches (Marke und Name)?

Wenn ja, mit wie vielen Jahren hast du dein erstes Handy bekommen?

Wenn nein, welches hättest du gern (Marke und Name)?

2. **Wie wichtig ist dir dein Handy?**

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Nicht so wichtig.

3. **Wie hoch sind deine monatlichen Handykosten?**

- Bis zu 15 Euro
- 16 – 30 Euro
- 31 – 60 Euro
- mehr als 60 Euro

4. **Wer bezahlt deine Handykosten?**

- Ich selbst von meinem Taschengeld
- Meine Eltern
- Teils _____, teils _____
- Andere (Verwandte...)

5. **Handelt es sich um**

- ein Vertragshandy mit monatlicher Grundgebühr?
- ein Prepaid-Handy?



6. Hattest du schon mal Schwierigkeiten, weil deine Handyrechnung zu hoch war?

Ja

Nein

7. Wozu benutzt du dein Handy am meisten?

Gespräche

SMS

Spiele

Musik hören

Sonstiges: _____

8. Wie viele SMS schreibst du täglich?

Keine

1 bis 5

6 bis 10

11 bis 20

mehr als 20

Danke für deine Mitarbeit!!





Aufgabenbeschreibung Radiospot (Hörspiel)

Ihr habt die Aufgabe, ein kleines Hörspiel mit Hilfe eines Kassettenrecorders herzustellen.

Thema (Auswahl):

Werbung für ein vermeintlich kostenloses Handy oder Smartphone (Vertrag!)

Werbung für vermeintlich ‚günstige‘ Klingelton-Downloads

Werbung für „500 kostenlose SMS im Monat“

Werbung für kostenlose Apps (Applikationen / zu Deutsch: Anwendungen)

Sammelt zu Beginn in einem „Brainstorming“ Vorschläge für einzelne Werbetexte bzw. Aussagen, Statements für die Berichterstattung. Wählt dann die Idee aus, die weiter bearbeitet werden soll und teilt die Arbeit untereinander auf. Da das Radio ja nur Hörbares übermitteln kann, müssen zuerst Texte schriftlich entworfen werden. Es ist leichter, wenn man sich allein oder zu zweit an das Textschreiben macht. Achtet auch darauf, dass Schriftsprache und gesprochene Sprache sich unterscheiden.

Anschließend werden die Texte in der Arbeitsgruppe vorgestellt, und ihr einigt euch auf ein gemeinsames Vorhaben, teilt die Sprecherrollen auf usw. Macht euch mit der Technik des Kassettenrecorders vertraut und beginnt mit der Aufnahme.

Ganz wichtig: Verwendet Geräuscheffekte bei der Aufnahme. Sie machen eure Produktion noch interessanter.

Eventuell habt ihr ja eine Idee für eine musikalische Einblendung (Gesang o.ä.). Überlegt auch, wie herkömmliche Radiosender Werbebotschaften bzw. kurze Feature aufbereiten.

Ihr habt 90 Minuten Vorbereitungszeit. Nachher soll das Hörspiel der Gesamtgruppe vorgespielt werden. Dafür habt ihr ca. 10 Minuten Zeit.

Viel Spaß bei der Arbeit!

Darauf müsst ihr achten:

- Erkennungsmelodie komponieren!
- Name der Sendung erfinden!
- Themen ausdenken / Stichwörter / „Headline“ / Schlagzeile entwerfen!
- Umsetzung der Themen als Werbespot gestalten!
- Umsetzung als Berichterstattung:
 - Meldung, die lediglich einfach verlesen wird
 - Reportage, Gespräch mit Betroffenen
 - Korrespondentenbericht
 - Interview im Studio
- Geräuschkulisse ausdenken!
- Aufnahmeproben durchführen!
 - Auf richtige Aussteuerung achten!
 - Richtigen Mikrofonabstand einhalten!
 -



Handy-Funktionen: „Das Handy als Schweizer-Messer der Medien“¹

Funktion/Tätigkeit	Habe ich!	Nutze ich!	Kosten?	Unnötig? Warum?	Wichtig? Warum?
Telefonieren					
SMS					
Wecker					
Uhr					
Über „Anruf in Abwesenheit“ kommunizieren (1x klingeln lassen als Gruß oder Bestätigung)					
MMS					
Fotos machen					
Videos machen					
Audioaufnahmen machen					
MP3-Player					
Radio					
Internetzugang					
Programme „Apps“ herunterladen					
Apps nutzen					
GPS					
Laut Musik abspielen (Ghettoblasterfunktion)					
Klingeltöne bestellen					
Bilder bestellen					
Videos bestellen					
Hintergrundbilder bestellen					
Videos austauschen					

¹ Überarbeitet und teilweise entlehnt aus: Deubelbeiss, Rolf, Peter Holzwarth (2010): Handy im Schulfeld. Ideen für den Unterricht, PH Zürich, Anhang A (Download unter: <http://www.phzh.ch/content-n620-sd.html>)



Handy-Risiken² (mögliche Aspekte)

Bereiche	Risiken
Kosten	- Unwissenheit in Bezug auf Handytarife (Telefonate, SMS, MMS, Klingeltöne, Filme, Fotos und Hintergrundbilder bestellen usw.)
	- Ungewollte Abonnements (z. B. Klingeltöne)
	- Fehlende Kontrolle über Kosten (Verschuldungsgefahr)
	- Unübersichtliche Verträge
	- Ungewolltes Einwählen ins Internet («gebrandete» Handys)
	- Lockanrufe (es soll auf teure Nummern zurückgerufen werden)
Gesundheit	- Strahlenbelastung
	- Potenziell: Handysucht
	- Emotionale Beeinträchtigung beim Anschauen von Gewalt- und Pornofilmen
	- Cyber-Bullying / Cyber-Mobbing (Drohungen und Beleidigungen via SMS, Bilder und Filme von Menschen in peinlichen Situationen ins Netz stellen, beleidigende Fotomontagen)
Persönliche Sicherheit	- (Sexuelle) Belästigung im Chat
	- Unreflektierter Umgang mit persönlichen Daten
Technische Sicherheit	- Angriffe auf persönliche Daten
	- Viren auf dem Handy

² Entlehnt aus: Deubelbeiss, Rolf, Peter Holzwarth (2010): Handy im Schulfeld. Ideen für den Unterricht, PH Zürich, Anhang B (Download unter: <http://www.phzh.ch/content-n620-sd.html>)



Handy-Risiken (leer)

Bereiche	Risiken
Kosten	
Gesundheit	
Persönliche Sicherheit	
Technische Sicherheit	



Beurteilungskriterien und Gewichtung

Ihr habt bereits eine Rangliste der für euch wichtigen Fragen erarbeitet. Daraus sollt ihr nun Testkriterien ableiten. Überlegt, mit welchem Gewicht die einzelnen Kriterien in die Bewertung aufgenommen werden sollen und wie ihr die einzelnen Kriterien bewerten wollt.

Festlegen der Bewertungspunkte und des Gewichtungsfaktors

Kriterien	0 Punkte 4 Punkte unwichtig sehr wichtig	Gewichtungsfaktor
Klingeltöne - Auswahl/Vielfalt - Kosten - Zugang		
Akkuleistung		
Cover		
SMS-Kosten		
...		
....		
....		
Gesamtpunkte		

Hinweis: Bei den hier vorliegenden Kriterien handelt es sich um Beispiele. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre eigenen Kriterien entwickeln.

Beachtet bei der Festlegung der Kriterien, dass sie sich im Test auch überprüfen lassen müssen. Schaut euch den Aufbau eines Tests in der Zeitschrift „test“ der Stiftung Warentest an.

Achtung:

- Ihr müsst überlegen, was genau euch wichtig ist – schaut auf das Beispiel Klingeltöne!!
- Für jedes Handy, das ihr testet, müsst ihr einen neuen Arbeitsbogen ausfüllen. Alle Gruppenmitglieder sollten alle Handys testen und zwar ohne Hilfe der anderen.
- Jede/r trägt anschließend seine bzw. ihre Ergebnisse in die Tabelle Testergebnis ein.
- Dann tragt ihr die Ergebnisse in einer Gruppentabelle ein.



Kriterienliste Markterkundung, Klingeltöne, Gratis-SMS und kostenlose Apps im Internet

Entscheidet euch in der Gruppe für jeweils eine Internetseite mit Klingeltonangeboten, Gratis-SMS oder Angeboten für kostenlose Apps, die ihr genauer untersuchen wollt.

Folgende Fragen können euch dabei helfen:

1. Wie ist die Seite aufgebaut?
2. Welche Informationen, Wörter, Abbildungen springen sofort ins Auge?
3. Wo sind die Angaben zu den Nutzungsbedingungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs)?
4. Gibt es eine Widerrufsbelehrung?
5. Wie lange dauert es diese Informationen zu finden?
6. Sind die Angebote wirklich gratis?
7. Gibt es Bedingungen oder Einschränkungen?
8. Kann man das Angebot aus eurer Sicht leicht und schnell verstehen?
9. Muss man seine Handynummer, seine Adresse oder sogar Kontonummer angeben?
10. Wie würdet ihr die untersuchten Internetseiten bewerten?
11. Gebt jeder Seite eine Schulnote (1 – 6) und begründet eure Wertung für die anderen.

Tipp:

Auf der Seite <http://www.checked4you.de> > Handy + Telefon findet ihr viele Tipps und Tricks sowie Hinweise